

HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

Januar 2024

Jeden
Monat
an alle
Haushalte

KÄRWABURSCHEN

Fränkisches Lebensgefühl

HEIMATGEFÜHL

Zwischenstand

GABI SCHMIDT

Ehrenamtsbeauftragte

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschen-dorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber

CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck

SOMMER media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6709-0
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss

Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis

- © Gemeinde Veitsbronn
- © Gemeinde Seukendorf
- © Marco Kistner
- © Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)
- © MdL-Pressbüro Gabi Schmidt
- © Heimat-/Finanzministerium Bayern
- © Josh Reuter/jr
- © Volker Raab
- © Kerwaburschen und -madli Veitsbronn
- © Sigrun Häuser
- © Jutta Massl

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info

25 JAHRE KÄRWABURSCHEN FRÄNKISCH LEBENSGEF



Denkt man an Franken, so kommt einem vieles in den Sinn. Eines ist jedoch immer dabei – unter Garantie: die Kärwa. Gemütliches Beisammensein im Zelt oder im Wirtshaus, das gemeinsame Singen alter und neuer Lieder und einfach eine Menge Gaudi. Jahr für Jahr werden Traditionen gepflegt, Generationen übergreifend. Von wem? Früher waren es die Ortsburschen, in Veitsbronn sind es jetzt die Kärwaburschen und -madli. Wobei das Wort „jetzt“ nicht so ganz zutreffend ist – denn die Gemeinschaft gibt es mittlerweile sage und schreibe 25 Jahre, also ein Vierteljahrhundert.

Zumindest als Verein, denn 1998 erfolgte die Aufnahme ins offizielle Register. Die Anfänge reichen weiter zurück, in die frühen 90er Jahre. „Damals war alles etwas eingeschlafen. Ein Zustand, der für uns damals nicht akzeptabel war“, erinnert sich der Veitsbronner Bürgermeister Marco Kistner, seines Zeichens eines der Gründungsmitglieder. Ohne lange zu überlegen, packten die damals jungen Burschen an – und organisierten die heiß und innig geliebte Kärwa mit. Schließlich galt es, die Traditionen zu bewahren: Ausgraben am Freitagabend mit Standkonzert. Baumaufstellen am Samstag. Betzentanz am Sonntag.

UND -MADLI ES ÜHL



„Und was sich aus unserem Wunsch ergeben hat, die Kärwa-Flamme nicht ausgehen zu lassen, sieht man jetzt“, betont Kistner nicht ohne ein bisschen Stolz in der Stimme.

Rund 30 Mitglieder zählen die Veitsbronner Kärwaburschen und -madli derzeit, rund 30 Jahre später. Zwölf davon sind Mädels, berichtet Kärwaburschen-Chef Daniel Bugl. „Wir sind ein bunt gemischter Haufen im Alter zwischen 16 und 30 Jahren. Wobei: wir sind mehr als das. Wir sind eine verschworene Gemeinschaft“, sagt er. Eine Gemeinschaft, die weit über die

Kärwa am dritten Augustwochenende hinaus reicht. „Natürlich sehen wir uns in der Kärwavorwoche noch häufiger als sonst. Aber wir machen das ganze Jahr über viel miteinander“, ergänzt Florian Böhm. Im Februar werde traditionell gemeinsam Ski gefahren. Wenn es etwas wärmer ist, geht es – so ist der Brauch – auf zum gemeinsamen Kanufahren. „Und dass wir ab und zu gemeinsam auf die Fitz und auf andere Kärwas sowieso gehen, brauchen wir wohl nicht erwähnen“, sind sich die beiden einig. „Das erklärt sich ja quasi von selbst.“

Es ist aber mehr als das bloße „Hingehen“ auf andere Kärwas. Denn die Kärwaburschen und -madli zeigten sich in der Vergangenheit oft kreativ – und nahmen an zahlreichen Umzügen teil. „Auch das ist Teil unserer Tradition, die wir sehr gerne fortführen. Das ist nicht als Pflicht zu verstehen, sondern viel mehr als etwas, das uns unglaublich viel Spaß und Freude macht“, so Bugl. Spaß und Freude, die weit über den bloßen Alkoholkonsum hinausreicht. Der gehöre natürlich ab und zu dazu – etwa an der großen 25-Jahr-Feier, die die Kärwaburschen und -madli





komplett in Eigenregie gestemmt haben. Das Echo? „Nur positiv. Wir wurden von allen Seiten gelobt“, schwärmen Bugl und Böhm.

Das Vereinsleben besteht jedoch wie bereits gesagt nicht nur aus Feiern. „Einige von uns sind mittlerweile auch in der Feuerwehr aktiv. Es ist zusammen gewachsen und wir möchten auch dem Nachwuchs was bieten“, erklärt

Böhm. Das sind nicht nur leere Worthülsen, schließlich etablierten die Veitsbronner Kärwaburschen und -madli vor einigen Jahren die Kärwa-Kids in Siegsdorf. „Früher wäre das undenkbar gewesen. Aber manche Dinge ändern sich bekanntlich. Und so freuen wir uns sehr, bereits den Kleinsten den Stellenwert der Kärwa näher bringen zu können. Und das fränkische Lebensgefühl allgemein“,

sagt Bugl. Schließlich soll der Nachwuchs – vor allem in Veitsbronn – in einigen Jahren dann selbst das Szepter als Kärwabursch oder Kärwamadla übernehmen. Und in 25 Jahren dann die nächste große Feier anlässlich eines Jubiläums organisieren. Wenn es dann „50 Jahre Kärwaburschen und -Madli Veitsbronn e.V.“ heißt.

Volker Raab



**SIEDLERGEMEINSCHAFT
VEITSBRONN
UND UMGEBUNG E. V.**



**EINLADUNG ZUR
GENERALVERSAMMLUNG
MIT NEUWAHLEN**

Liebe Mitglieder,

zur Generalversammlung mit Neuwahlen am
Mittwoch, dem 24. Januar 2024, um 19.30 Uhr in
der Sportgaststätte „Schnitzelparadies Im Hames-
buck“ in Veitsbronn laden wir euch herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Be-
schlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Genehmigung der Tagesordnung und des letzten
Protokolls
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache zu Punkt 4, 5 und 6
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Neuwahlen: 1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Kassier
Schriftführer
2 Revisoren
11. Vorschlägen und Bestätigung von Beisitzern
12. Anträge
13. Verschiedenes

Die *Anträge sind bis spätestens 10. Januar 2024*
beim 1. Vorsitzenden Roland Geiß, Bergstr. 12,
90587 Veitsbronn einzureichen.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

Siedlergemeinschaft Veitsbronn u. Umgebung e. V.



M A C H T M U S I K

Gitarre
Schlagzeug
Bass
Keyboard
Klavier
Gesang
Saxophon

Reitweg 1
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 / 971 961 - 0
Mobil: 0179 / 206 95 11
info@music-and-groove.de
www.music-and-groove.de

**SCHÜTZENVEREIN
SEUKENDORF E. V.**



**GAUDI-BÜRGER-
SCHIESSEN**

Wir laden ein zum GAUDI-BÜRGER-Schießen
im Schützenheim am *Donnerstag, 8. Februar 2024,*
von 17.30–19.00 Uhr. Anschließend ist die Preis-
verleihung und Krönung der Siegerin und des
Siegere zum Seukendorfer-Gaudi Schützenkönigin
und zum Schützenkönig!

18.00 Uhr Einlass, um 19.30 ist Preisverleihung.



Mit Unterhaltungsmusik –
kommt gerne maskiert –
EINTRITT FREI!

Jeder ab 12 Jahre kann zum Bürgerschießen/Gaudi-
Schießen vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen, für Essen und
Trinken sorgt die Küche im „Alten Hof“.

Wolfgang Stock, 1. Schützenmeister
Schützenheim
Fürther Str. 4, 90556 Seukendorf
Tel.: 0911 754723

**Qualität aus einer Hand – von der Beratung
und Montage bis zum Kundendienst –
alles direkt vom Fachmann!**



Markisen zu Winterpreisen!
Der Sommer kommt garantiert.

Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Sieglisdorf
Tel. 0911/7520447
info@schlosserei-wirth.de

**Besuchen
Sie unsere
Ausstellung!**
Wir bitten um Termin-
vereinbarung.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

STUDIE MIT HILFSBEREITSCHAFT UND ENGAGEMENT

ZWISCHENSTAND PROJEKT „HEIMAT – MEHR ALS EIN GEFÜHL“



Man kann es in einem Satz zusammenfassen: Bayerns ländlicher Raum glänzt mit Engagement und großer Hilfsbereitschaft. Laut des vom Heimatministerium geförderten Projektes „Heimat – mehr als ein Gefühl“ der Technischen Hochschule Nürnberg kann das neuartige Forschungsprojekt mit erfreulichen Ergebnissen der ersten Bürgerbefragung aufwarten.

Die Heimat ist wirklich mehr als nur ein Gefühl bestätigt nun auch die aktuelle Studie der Technischen Hochschule Nürnberg im Rahmen des gemeinsamen Heimatprojekts mit dem Heimatministerium. Die Menschen leben gerne in Bayern und fühlen sich hier zuhause. Der ländliche Raum ist geprägt durch ein hohes soziales Miteinander und einem guten und festen Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger. Junge Familien, die mittlere Generation und auch Seniorinnen und Senioren bezeichnen ihre Lebensbedingungen als durchaus positiv und sind zufrieden mit ihrem sozialen Umfeld. „Jetzt gilt es, auf diese erfreulichen Ergebnisse aufzubauen und sich weiter gemeinsam für unsere schöne Heimat Bayern zu engagieren!“, freut sich Minister Albert Füracker anlässlich der Veröffentlichung erster Ergebnisse der Projektgruppe der Technischen Hochschule Nürnberg.

Der Präsident der Technischen Hochschule Nürnberg Professor Dr. Niels Oberbeck, ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass wir als mit der Region und mit

Bayern eng verbundene Hochschule dieses außergewöhnliche Projekt mit dem Bayerischen Heimatministerium durchführen. Wir alle haben ein Gefühl für Heimat. Dieses Gefühl jetzt wissenschaftlich zu untersuchen und damit auf fundierter Basis Empfehlungen für die Bayerische Staatsregierung, aber auch für Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln, ist eine tolle Herausforderung für unser Team. Ich bin auf den weiteren Projektverlauf sehr gespannt.“

„Heimat – mehr als ein Gefühl. Demografischer Wandel und sozialer Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns“ wird vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert. Das Forschungsprojekt wurde als ein Ergebnis des im März 2022 breit angelegten „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ initiiert (wir berichteten). Es ist als Heimatprojekt

eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“, die langfristig und zukunftsorientiert zur Stärkung der bayerischen Heimat beitragen soll.

In insgesamt drei Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten werden bis Frühjahr 2026 Erkenntnisse über den sozialen und demografischen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns gesammelt. Die Ergebnisse der ersten Befragung zum sozialen Zusammenhalt, insbesondere zur Stärke und Qualität sozialer Beziehungen vor Ort, zeigen, dass der soziale Zusammenhalt im ländlichen Raum als durchaus stark wahrgenommen wird und von einem hohen Maß an Hilfsbereitschaft und Engagement für das Gemeinwohl geprägt ist. Die Lebensbedingungen werden gerade für junge Familien mit Kindern als überwiegend positiv empfunden und die Mehrheit der Menschen fühlt sich mit ihrem Wohnort und ihrer Region unmittelbar verbunden. Außerdem besteht überwiegend die Auffassung, dass Traditionen und Brauchtum in Bayern gepflegt werden. Eine Polarisierung zwischen verschiedenen Gruppen, beispielsweise zwischen alten und jungen Menschen oder Altingesessenen und Zugezogenen, ist den Studienergebnissen zufolge hingegen nicht erkennbar.

Weitere Informationen und erste Ergebnisse des Forschungsprojekts finden sich unter www.heimatprojekt-bayern.de



ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF

NEUJAHRSWÜNSCHE UND AUSBLICK



*Liebe ASV-Mitglieder und Freund*innen des ASV,*

ich hoffe, Ihr habt ein entspanntes und geruhames Weihnachtsfest verbracht und seid alle mit guten Vorsätzen in das neue Jahr 2024 gestartet.

Für eine sportliche Rückschau auf 2023 verweise ich gerne auf das traditionelle ASV-Sporstech, das im ganzen Gemeindegebiet verteilt wurde. Spätestens zu Weihnachten sollte jeder Haushalt ein Exemplar im Briefkasten gefunden haben. Dort findet sich dann auch ein kurzer Bericht des Vorstands, der die sonstigen Aktivitäten des ASV beleuchtet.

Sollte es mit der Verteilung einmal nicht geklappt haben, so können entsprechende Hinweise gerne unter kontakt@asv-veitsbronn-siegelstdorf.de hinterlassen werden. Es werden dann noch Exemplare nachgeliefert.

Der Sportbetrieb konnte in 2023 wieder reibungslos stattfinden, zumindest ohne größere äußere Einflüsse. Die Mitgliederzahlen sind wieder am Steigen, was auch verschiedenen Aktionen des DOSB und BLSV zu verdanken ist.

Allen voran aber sind es unsere engagierten Übungsleiter*innen, die das attraktive Sportangebot für unsere Mitglieder aller Altersgruppen ermöglichen und umsetzen. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz.

Ein besonderer Dank geht auch an den Gemeinderat und unseren Bürgermeister Marco Kistner. Die Unterstützung, die wir hier erfahren, erleichtert uns das eine oder andere Projekt erheblich.

*Wir danken aber natürlich allen unseren Mitgliedern, allen Freund*innen und Förderern des ASV, für Ihr Engagement, Ihre Spendenbereitschaft und die Treue zum Verein. Wir wünschen allen ein gesundes und sportreiches Jahr 2024.*

Bitte merkt euch schon mal folgende Termine vor:

- Die **ASV-Mitgliederversammlung 2024** findet bereits am **Freitag, dem 8. März 2024** im Sportheim Am Hamesbuck statt; Beginn, wie immer, 19.00 Uhr. Ich hoffe, trotz Neuwahlen, auf eine rege Beteiligung. Die offizielle Einladung hierzu wird im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.
- Und bereits eine Woche später am **Sonntag, dem 17. März 2024** 10 Uhr, findet in der Zenngrund-Halle die gemeindliche **Sportlerehrung** statt. Dieses Mal werden auch wieder die Sportabzeichen 2023 in würdigem Rahmen übergeben. Auch hierzu hoffen wir auf rege Beteiligung.

*Für die ASV-Vorstandschaft
Dr. Peter Schuster*

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

ORTSVEREIN AKTUELL



Vielen Dank an alle, die am 10. Dezember unseren Stand auf dem Adventsmarkt in Veitsbronn besucht haben.

Hier einige Impressionen zur Erinnerung.

Termine: Am 8. Januar 2024 um 19.30 Uhr findet eine Vorstandssitzung statt.

*Helmut Keim
Der Ortsvereinsvorsitzende*



INTERVIEW

EHRENAMTSBEAUFTRAGTE GABI SCHMIDT



Die Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt aus Uehlfeld kennt den Landkreis Fürth sehr gut. Schließlich ist es Teil ihres Wahlkreises. Und sie ist häufig hier unterwegs.

Ihr Einsatz gilt neben den regionalen Themen der Europa- sowie der Sozial- und Bildungspolitik. Sie ist im Bayerischen Landtag beim Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzen und darüber hinaus im Ausschuss für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie regionale Beziehungen. Sie engagiert sich für frauenpolitische, kinderpolitische, entwicklungspolitische und fischereipolitische Themen der Freien Wähler-Landtagsfraktion. Daneben ist Gabi Schmidt stellvertretende Bundesvorsitzende der Freien Wähler. Im Jahr 2023 war die mittelfränkische Abgeordnete außerdem Mitglied des Untersuchungsausschusses zum Nürnberger Zukunftsmuseum.

Jetzt hat sie von der Bayerischen Staatsregierung als Mitglied des Landtages ein ganz spezielles Amt erhalten: Ehrenamtsbeauftragte. Fördern wolle sie in ihrer neuen Funktion zudem den Gemeinsinn in der Gesellschaft. Das HIER hat sie zu den Eckpunkten ihrer künftigen Arbeit für den ganzen Freistaat Bayern befragt.

1. Liebe Gabi Schmidt, Sie sind zur Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt ernannt worden. Was macht man als Ehrenamts-Beauftragte? Welche Aufgaben sind damit verbunden?

Schmidt: Ich bin Ansprechpartnerin bei allen Fragen und Anregungen rund um das freiwillige Engagement. In dieser Funktion, die ich übrigens

unabhängig und ressortübergreifend ausübe, bin ich Sprachrohr aller Ehrenamtlichen in Bayern. Dazu gehört auch die Kontaktpflege mit Vereinen und Organisationen im ganzen Freistaat.

2. Sie haben angekündigt, die Ehrenamtlichen unterstützen zu wollen und das Ehrenamt insgesamt zu fördern. Wie wollen Sie das machen?

Schmidt: Das bürgerschaftliche Engagement leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren der Gesellschaft. Fördern können wir freiwilliges Engagement zum Beispiel, indem wir bürokratische Hürden abbauen und den Ehrenamtlichen so ihre Arbeit erleichtern.



3. Tatsache ist doch aber auch, dass zum Beispiel Vereine immer mehr Probleme haben, ihre Vereinsposten zu besetzen. Wie könnte diesem Trend entgegen gewirkt werden?

Schmidt: Wir müssen mehr darüber sprechen, dass es sich lohnt, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Darüber hinaus müssen wir Anreize setzen, indem wir die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement verbessern (siehe Frage 2).

4. Passt das Ehrenamt noch zur heutigen, schnelllebigen Zeit, in denen manch ein Berufstätiger auch viele Ortswechsel in Kauf nehmen muss und sich dauerhaft gar nicht mehr an einen Ort binden kann?

Schmidt: Das Ehrenamt kommt nie aus der Mode, denn wir wissen doch aus eigener Erfahrung: Wer sich einmal ehrenamtlich engagiert hat, ändert durch einen Umzug nicht einfach seine Lebenseinstellung. Vielmehr engagieren sich viele dann sehr schnell auch an ihrem neuen Wohnort – das ist auch gut so, denn durch ehrenamtliche Arbeit kann man sich sehr schnell in seiner neuen Umgebung integrieren.

5. Viele wollen kein Ehrenamt mehr, weil sie mitunter zum Prellbock werden und mehr negative Erfahrungen gemacht haben als positive. Wie könnte sich so etwas künftig vermeiden lassen?

Schmidt: Machen wir uns nichts vor: Ehrenamt kann auch mal belastend und nervenaufreibend sein. Das liegt aber in der Natur der Sache – wo Menschen zusammenkommen, kommt es automatisch hin und wieder zu Missverständnissen und Konflikten. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass im freiwilligen Engagement die positiven Aspekte überwiegen.

6. Auch in der Kommunalpolitik wollen sich immer weniger ehrenamtlich engagieren. Wie lassen

sich junge Menschen wieder mehr für ein Ehrenamt begeistern?

Schmidt: Wer sich politisch engagiert, kann voranbringen, was ihm oder ihr am Herzen liegt. Auf diese Weise gestalten Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitiker ihre Gesellschaft und das Leben vor Ort mit. Aber auch hier gilt: Wir müssen die Rahmenbedingungen verbessern. Endlose Sitzungen sind für junge Männer und Frauen, die zuhause kleine Kinder haben, einfach nicht attraktiv. Helfen könnte hier beispielsweise, wenn nicht alle Sitzungen in Präsenz stattfinden würden, sondern man mehr auf Onlineformate ausweichen würde.

7. Sie haben angekündigt, den Gemeinsinn in der Gesellschaft stärken zu wollen. Angeblich ist der ja durch die Corona-Pandemie viel stärker geworden und man ist wieder mehr füreinander da. Ist das ein „Trend“, den Sie bestätigen können oder geht der Gemeinsinn immer mehr verloren, weil der Egoismus auf dem Vormarsch ist?

Schmidt: Ich habe nicht den Eindruck, dass der Egoismus auf dem Vormarsch wäre. Es ist glücklicherweise sehr vielen Menschen bewusst, dass man nur gemeinsam etwas erreichen kann.

8. Warum macht ein Ehrenamt Spaß?

Schmidt: Es ist unheimlich bereichernd, sich für andere einzusetzen und gemeinsam etwas zu bewegen. Das weiß jeder, der sich bereits selbst einmal ehrenamtlich engagiert hat.

9. Welche Ehrenämter üben Sie selbst aus und warum gerade diese? War es eine bewusste Entscheidung für genau diese Ämter?

Schmidt: Ich bin unter anderem Vorsitzende des mittelfränkischen Fischerzeugerrings und Vizepräsidentin des Institute of European Democrats (IED), der parteinahen Stiftung der Europäischen Demokratischen Partei. Diese beiden Ämter machen mir



großen Spaß: Ich habe selbst einen teichwirtschaftlichen Hintergrund und bin seit vielen Jahren eine engagierte Streiterin für die Fischerei, mich selbst beim Fischerzeugerring engagieren zu dürfen, ist eine große Ehre. Als IED-Vizepräsidentin wiederum kann ich meine Leidenschaft für die europäische Zusammenarbeit ausleben.

10. Bringt der Staat den Ehrenamtlichen ausreichend Anerkennung entgegen oder muss da nachjustiert werden? Wie könnte das geschehen?

Schmidt: Das Ehrenamt ist der Kitt unserer Gesellschaft – ohne die Leistungen, die die Ehrenamtlichen erbringen, würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Diese Leistungen müssen wir honorieren, beispielsweise durch Steuererleichterungen. Das können wir allerdings nicht in Bayern regeln, sondern hier müssen wir auf den Bund zugehen.

11. Wer in Sachen „Ehrenamt“ Kontakt zu Ihnen aufnehmen will – wohin kann sich derjenige mit seinem Anliegen wenden? Wie sind Sie für Ehrenamtliche künftig erreichbar?

Schmidt: Mein Ehrenamtsbüro ist im Bayerischen Sozialministerium angesiedelt. Zu erreichen ist meine Geschäftsstelle unter Tel. 089 12611037 oder per E-Mail an ehrenamtsbeauftragte@stmas.bayern.de

Wir danken für die informativen Antworten und hoffen auf ein ambitioniertes Engagement von allen Seiten und mit allen Seiten.

jr

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – FUSSBALL

G-JUNIOREN JAHRESRÜCKBLICK 2023



Wir, der Jahrgang 2017 sind die aktuelle G1 der Fußballabteilung des ASV Veitsbronn-Siegseldorf. Seit mittlerweile 3 Jahren sind die Kinder unter der Trainingsleitung von Thomas Schilmeier und André Leipold von den Bambinis bis heute zu einem wirklich tollen Team zusammengewachsen.

Mit viel Spaß, Ehrgeiz und Teamgeist haben wir viele Erfolge und schöne Momente sammeln können. In den Wintermonaten trainieren wir immer mittwochs von 16.30–18.00 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Veitsbronn (oben rechts). Sobald es das Wetter wieder zulässt wechseln wir ca. Mitte März zum Außentraining am Hamesbuck von 17.00–18.00 Uhr. Momentan nehmen wir regelmäßig an Funino- und Kleinfeldturnieren in der Umgebung teil. Hier sind wir beispielsweise zu Gast in Burgfarnbach, Eibach, Oberasbach und Herzogenaurach. Den Zenntal-Cup haben wir im September gemeinsam mit den Mannschaften von G1–E2 ausgerichtet. Bei schönstem Wetter und mit ganz viel Spaß hat unsere Mannschaft den 1. Platz in ihrer Klasse geholt. Mit den Einnahmen des Turniers konnten wir unsere Mannschaftskasse aufbessern, um auch abseits des Spielfelds gemeinsam tolle Aktivitäten zu erleben.

Da uns nicht nur die Freude am Fußball, sondern auch der Teamgeist

wichtig ist, unternehmen unsere Trainer einiges Spannendes außerhalb der Trainingszeiten mit uns Kindern. So gibt es zu den jährlichen festen Terminen wie Weihnachtsfeier und unserem sehr beliebten Saisonabschlusszelten am Hamesbuck auch immer wieder neue aufregende Ausflüge, die sich unsere Trainer einfallen lassen. Dieses Jahr waren wir gemeinsam im Fürther Stadion und haben den Großen beim Siegen zugeschaut im Spiel Fürth gegen Magdeburg mit anschließendem Besuch des Fürther Frühlingmarktes. Aber auch im Kino waren wir gemeinsam, haben die Kängurus in Veitsbronn besucht, waren Eis essen und haben Halloween gefeiert.

Wir freuen uns natürlich immer über Neuzugänge. Falls du also Jahrgang 2017 bist und Lust auf ein Probetraining bei uns bekommen hast, dann komm einfach zu den Trainingszeiten vorbei.

An dieser Stelle möchten wir noch unseren großzügigen Sponsoren ein Riesendankeschön aussprechen. Die Firma Roß & Käsbauer hat uns dieses Jahr neue Trikots spendiert, vom Edeka Landauer gab es neue Pullis für die Kinder der G1, von der Spedition Arnold haben wir neue Trainingsshirts bekommen und dank der Firma Hübner Haustechnik hat unsere Mannschaft 4 neue Funino Tore erhalten.



Marie Greller
† 29.10.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die mit uns Abschied nahmen und uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Meisinger sowie Sabine und Armin Probst.

Peter, Georg und Jochen Greller mit Familien

Veitsbronn, im November 2023

Übungsschießen Dienstpistole und Vereinsmeisterschaft RAG Langwaffen

Am 5. Januar 2024 ab 18.00 Uhr finden unsere Vereinsmeisterschaft RAG für Langwaffen und ein Übungsschießen für Dienstpistole wie üblich im Schützenheim statt. Den Kameraden „gut Schuss“!

RÜCKBLICK 11 + 12/2023

Abordnung zum Volkstrauertag

Am 19. November nahmen wir mit einer Ehrenabordnung an der Gedenkfeier der Gemeinde anlässlich des Volkstrauertages teil. So bedrückend der Anlass ist, umso wichtiger ist dieser Feiertag, welcher angesichts der kriegerischen Konflikte und Kriege der jüngeren Zeit aktueller denn je ist. Den Rahmen bildete der Gedenkgottesdienst



in der Veitskirche sowie Reden des 1. Bürgermeisters und weiterer Vortragender am Kriegerdenkmal, die sicher beim einen oder anderen Zuhörer einen nachhaltigen Eindruck hinterließen.

Info-Stand am Weihnachtsmarkt

Am 10. Dezember durften wir wieder einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Gemeinde stellen und wieder war es ein voller Erfolg! Es gab die fränkische Spezialität „Saure Zipfel“ und bei Lumumba und Glühwein konnten nicht nur die Hände erwärmt werden, für Nostalgiker gab es auch Bier. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern und bei den Kameraden, für Auf- und Abbau des Standes sowie für das Zubereiten und den engagierten Verkauf.

i.A. Marcel Kick, RK Veitsbronn



DIE „LANGEN GESICHTER“ BIETEN WIEDER

Nachdem der erste „Markt der langen Gesichter“ laut den Verantwortlichen ein Erfolg war, kommt es nun zu einer Neuauflage: Am 13. Januar lädt die Fairtrade Steuerungsgruppe der Gemeinde Seukendorf dazu ein, ungeliebte Weihnachtsgeschenke oder sonstige Gegenstände, die sowieso immer nur im Weg sind, in das Gemeindehaus Seukendorf, Langenzenner Straße 4, zu bringen.

Dabei kann es sich um die Chinesische Vase, den dritten Küchenmixer oder Tante Ernas frisch gehäkelte Toilettenpapierabdeckung für das Heckfenster des Autos handeln: „Es kommt unter den Hammer“, heißt es in einer Mitteilung. Einzige Voraussetzung: es muss neu und originalverpackt sein – und pro Person oder Familie dürfen nicht mehr als drei Gegenstände mitgebracht werden.

Ab 13.00 Uhr werden die Gegenstände angenommen, und ab 14.00 Uhr heißt es dann „Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten“. Die Verantwortlichen versteigern für die Interessierten, bitten aber um 20 Prozent des Erlöses als Spende für einen guten Zweck. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz: Chefauktionator und Bürgermeister Sebastian Rocholl wird wieder mit lockerer Lippe ungeliebte Dinge anpreisen – und vielleicht holt er sich ja auch wieder prominente Unterstützung, heißt es.

„Das alles macht natürlich hungrig. Also gibt es (auch gegen Spenden) noch Kaffee und Kuchen! Und so freuen wir uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit vielen Gästen“, so die Verantwortlichen.

Wir suchen
Kollegen m/w/d
mit Biss!



Wir suchen
Bäckereifachverkäufer (m/w/d)
 in Vollzeit / in Teilzeit / auf 520€-Basis
 in Veitsbronn - Fürth - Langenzenn

WARUM ZU UNS?
 AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT
 ZUR FILIALLEITUNG
 MITARBEITERRABATT BIS
 ZU 40%
 STEUERFREIER SONN-
 UND FEIERTAGS-
 ZUSCHLAG

ES GEHT NOCH MEHR!
 KIGA- UND HORTZUSCHUSS
 JOBBIKE
 BETRIEBSRENTE
 BEQUEME KOSTENFREIE
 BERUFSBEKLEIDUNG

IHRE AUFGABE:
 SIE GEBEN SICH SELBST
 UND BEREICHERN UNSER
 TEAM MIT IHRER
 PERSÖNLICHKEIT

Klingt gut?

Bewerbungen per Post:
 Bäckerei Greller OHG
 Siegelsdorfer Straße 18
 90587 Veitsbronn
per E-Mail: bewerbung@greller.info
Telefon: 0911/751718

*...Ihr
 Veitsbronner Bäcker
 greller
 ...einfach gut!*



IMMOBILIEN STRUNZ
 Verwaltung – Vermietung – Verkauf




**SIE MÖCHTEN
 SICH VON
 IHRER
 IMMOBILIE
 TRENNEN?**

**JETZT UNVERBINDLICHES
 ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!**

 **IMMOBILIEN STRUNZ**
 Fürther Straße 27a | 90587 Veitsbronn

 T.: 0911 - 378 44 616  info@immobilien-strunz.de

www.immobilien-strunz.de

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH- OBERMICHELBACH E.V.

Vorstand: Pfarrer Johannes Meisinger,
 Günter Schramm

Büro: Frau Stefanie Kallert

Dienstag und Freitag
 von 9.00–11.00 Uhr und nach Vereinbarung

ACHTUNG NEU!!!

Obermichelbacher Str. 5, 90587 Veitsbronn
 Tel.: 0911 977940-31

Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de
 Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

REGELMÄSSIGE TERMINE 2024

(von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 14.30–17.00 Uhr
 Leitung: Frau Strobel, Tel.: 0911 97924466

Schachtreff – Neuzugänge sind herzlich Willkommen

Wann? jeden Dienstag, 09.30–12.00 Uhr



Offener Stilltreff

Wann? Jeden 2. Montag im
 Monat, 10.00–12.00 Uhr

Leitung: Daniela Imhof

Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

Literaturkreis

Wann? Dienstag, 16. Januar 2024, 1 x im Monat,
 15.00–16.30 Uhr

Leitung: Monika Heuckeroth



**„MITTAGSTISCH“
 IM HAUS
 DER DIAKONIE!**

Wir freuen uns wieder auf Sie am

16. Januar 2024, 12.00 Uhr

Warmes Essen + kleiner Nachttisch für 8,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag
 unter Tel. 0911 977940-31 (Büro des Diakonievereins)
 oder Tel. 0911 977940-30 (Evang. Pfarramt Veitsbronn).

GRUNDSCHULE VEITSBRONN

EIN GESUNDES NEUES JAHR 2024 AUS DER MITTAGSBETREUUNG

Das Team der Mittags-, Hausaufgaben- und der Ferienbetreuung wünscht Ihnen, liebe Eltern und Kinder aus der Grundschule Veitsbronn sowie Ihnen liebe Leser und Leserinnen ein gesundes und glückliches Jahr 2024.



Nach den Herbstferien verwandelte sich unser Hausaufgaben-/Bastelzimmer in eine Weihnachtswerkstatt mit ganz vielen fleißigen und flinken Bastelhänden. Unsere Kinder waren wie kleine Weihnachtswichtel und mit viel Geduld und Liebe entstanden verschiedenste weihnachtliche Dekorationen und Geschenkideen. Zuerst gestalteten die Kinder kleine Weihnachtsbäume aus Klorollen, die unseren Kranz in der Schulküche, also unseren Essensraum, schmücken. Danach wurde der Adventskalender für die Kinder hergestellt. Es wurde eine Papiertüte bemalt, in der wir eine Becherlupe, die wir von einer Firma gespendet bekommen haben, und etwas Süßes verpackten. Dann ging die große Bastelei für unseren Adventsstand auf dem Veitsbronner Adventsmarkt los. Bei den Bastelarbeiten war uns sehr wichtig, upcycling Materialien zu verwenden, um den Kindern zu zeigen, dass man aus Verpackungsmaterial und Ähnlichem noch wunderschöne Sachen basteln kann und die Materialien nicht gekauft werden müssen.

All diese schönen Arbeiten wurden in unserem Stand auf dem Veitsbronner Adventsmarkt verkauft. Auch unsere Eltern unterstützten uns tatkräftig. Einige backten fleißig Lebkuchenmänner und andere standen in unserem Adventsstand beim Verkauf unserer gebastelten Waren zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank! Ein zusätzliches herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die uns beim Auf- und Abbau mit Transportdiensten und handwerklichen Händen unterstützt haben. Und das Verkaufsergebnis ist phänomenal.

Das eingenommene Geld wird in einen Ausflug oder eine tolle Anschaffung investiert. Dazu werden die Kinder befragt und können darüber abstimmen.

Nachdem die Bastelarbeiten für den Adventsmarkt abgeschlossen waren, stürzten sich die Kinder auf die nächste weihnachtliche Aktion, ein Geschenk für Mama und Papa. Eine Christbaumkugel bekam den persönlichen Händeabdruck des Kindes. Die Fingerabdrücke auf der Kugel wurden als kleine Schneemänner noch verziert. Wir hoffen sehr, dass dieses persönliche Geschenk den Eltern gefallen hat.

Die Ferienbetreuung möchte noch darauf hinweisen, dass die nächste Ferienbetreuung in den Faschingsferien 2024 stattfindet. Bitte jetzt anmelden.

Schöne winterliche Grüße und bleiben Sie gesund

Das Mittags- und Ferienbetreuungs-Team



SCHÖNSTE GÄRTEN IM LANDKREIS KREISVERBAND FÜR GARTENBAU UND LANDSCHAFTSPFLEGE PRÄMIERT SCHÖNSTE GÄRTEN

Bei der Ehrungsveranstaltung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Fürth e.V. zeichnete Landrat Matthias Dießl in seiner Funktion als erster Vorsitzender die Sieger des Blumenschmuck-Wettbewerbs und der schönsten Gärten im Landkreis Fürth für das Jahr 2023 aus. Der Preis für den schönsten Garten ging an Familie Stadler aus Puschendorf, gefolgt von Familie Kehrer aus Clarsbach und Familie Krauß aus Seukendorf.

Des Weiteren erhielten elf Teilnehmer des Wettbewerbs „Bayern blüht-Naturgarten“ eine Urkunde und Geschenkütten. Die Kriterien für die Nominierung waren nicht einfach. Berücksichtigt wurde der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und chemisch-synthetische Dünger, ökologische Vielfalt, und keine Verwendung von Torf. Des Weiteren mussten Lebensräume für Insekten und Tiere vorhanden sein wie zum Beispiel Bäume, Hecken, Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope. Bewertet wurden auch Bewirtschaftung, Bodenpflege, Kompostierung und der Umgang mit Wasser und die Verwendung heimischer Materialien.

Bei der Vielzahl an Gärten fiel den Juroren die Entscheidung nicht leicht. Bereits im Juni begaben sich Lars Frenzke, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege am Landratsamt Fürth mit zwei weiteren Jurorinnen auf eine Exkursion durch den Landkreis Fürth, um Gärten zu finden, deren äußeres Erscheinungsbild ins Auge sticht, nicht der Garten selbst. Berücksichtigt wurden die bedeut-



same Sichtbarkeit aus der Nähe und Ferne, der jahreszeitliche Aspekt der Rahmenbepflanzung aus Stauden, Gräsern, Sträuchern und Kletterpflanzen, ebenso der Pflegeaufwand, die Wirkung an den Fenstern in oberen Etagen, harmonische Pflanzenarrangements und Wiedererkennbarkeit.

Lars Frenzke hatte die Exkursion gut dokumentiert und zeigte den circa fünfzig anwesenden Mitgliedern Fotos der nominierten Gärten. Mal überzeugten die üppige

Blütenpracht im Eingangsbereich, ein andermal die ungewöhnliche Bepflanzung in recycelten Gegenständen, wie zum Beispiel Hauswurz in einem Paar alter Wanderschuhe oder hübsch angeordnete Singlepflanzen in geweißten Paletten. Auch harmonische Ton in Ton Arrangements wurden wohlwollend beurteilt oder die Kombination unterschiedlicher Nutzpflanzen für Insekten, Tiere und Vögel.

Zur Belohnung erhielten die Prämierten neben der Urkunde jeweils einen Blumenstrauß, ein Gartenbuch, Kalender, Gartenschere und Blumenzwiebeln.

Sigrun Häuser



WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

DANKE! WEIHNACHTSFREUDE FÜR RUMÄNISCHE KINDER!



Auch 2023: „Die WBH packte ein“. Weihnachtsfreude für rumänische Kinder. Dank der großen Beteiligung vieler Veitsbronner Bürger*innen – und sicher auch aus den umliegenden Gemeinden – wurden in dankenswerter Kooperation mit Edeka-Landauer 162 Geschenktüten für jeweils ca. 5,- Euro verkauft und anschließend gespendet.

Zusätzlich wurden aus der Bevölkerung sowie von WBH-Mitgliedern weitere Geschenkartikel, wie z. B. Schulsachen, Spielzeug, selbstgestrickte Strümpfe, Schals, Säckchen, gehäkelte Mützen und vieles andere mehr gespendet.

Unter logistischer Führung der Initiatorin Irma Wandratsch verpackten WBH-Aktive die Gegenstände an drei Tagen die 129 Weihnachtspäckchen. Dank auch u. a. an die Firma Puma Outlet Store für die vielen, leeren Schuhkartons und die Schlüsselanhänger!

Am 18. November wurden diese Päckchen zur Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf gebracht, von der die Aktion „Weihnachtsfreude für rumänische Kinder“ ausgeht und welche den Transport nach Rumänien übernimmt. Die Region in welcher die Weihnachtsfreude-Päckchen verteilt werden ist nördlich von Bukarest, zwischen den Karpaten und der Landesgrenze zur Ukraine.

In Puschendorf konnte man sich von der großen Einsatzbereitschaft der dort tätigen freiwilligen Helfer*innen – mit Organisator Peter Jahn an der Spitze – sowie der Schwestern der Diakonie-Gemeinschaft überzeugen.

Heuer waren es wieder so viele Spender*innen, welche die Aktion mit Sachspenden, Bargeld und direkter Hilfe unterstützten, dass wir auf eine namentliche Erwähnung



verzichten möchten. Ganz herzlichen Dank an Sie bzw. Euch alle, die mitgemacht haben! Ihr (Sie) haben sehr viel Mitgefühl damit gezeigt.

Die WBH möchte sich – auch im Namen der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf – für die großartige Hilfsbereitschaft der Veitsbronner*innen und Nicht-Veitsbronner*innen bedanken!

Bürgerstammtisch:

Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage. Bitte helfen Sie mit, die Corona-Zahlen in unserer Gemeinde möglichst niedrig zu halten. Vielen Dank!

Die WBH im Internet:

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite!

Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den QR-Code.



*Siegmond Synak,
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn*



Zwei Paletten aus der Gemeinde Veitsbronn! Trotz oder gerade wegen der Corona-Pandemie kamen wieder sehr viele Spenden zusammen! So ein Päckchen ist für viele Kinder oft das einzige Geschenk an Weihnachten. Ein Sternschnuppenregen für die Kinder! Foto: Privat

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen mit Ihren Familien weiterhin ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024!

FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

VOM WINDE VERWEHT...



hat es uns diesmal fast am Veitsbronner Adventsmarkt. Aber wir hatten Glück am Ende der langen Budenreihe hin zum Zenngrund. Dank mehrerer Türme von Pflastersteinen und einer stabilen Verkehrsbaue konnten wir verhindern, dass die Plane weg flog und unsere schönen Produkte weggeblasen wurden. Vielen anderen Ständen ging es beim Aufbauen ähnlich. Doch dann wurde es von Stunde zu Stunde schöner: Der Wind ließ nach und die Sonne kam noch heraus. Viele zufriedene Besucher fanden sich noch ein zum Flanieren beim Rathaus und entlang der Zenngrundhalle.

Unsere Standbelegschaft – Dank an alle Helferinnen und Helfer! – hatte ja Schönes anzubieten zum

Verschenken, zum weihnachtlichen Schmücken und zum Naschen. Gefaltete Sterne, gefilzte bunte Untersetzer, leckere Tees, Schoko-Aufstriche und regional-faire Lebkuchen gingen fast alle weg.

Viele Besucherinnen und Besucher konnten wir auch auf unsere weiterhin laufende Handy-Aktion hinweisen. Das leuchtet ein: Sammeln und Recyceln statt Liegenlassen! Wertvolle seltene Metalle wieder in den Rohstoffkreislauf einfügen! Wir haben bereits über 500 Handys zur Aufarbeitung einsenden können. Diese Aktion überzeugt jede und jeden. Die Sammelboxen stehen weiterhin im Foyer des Rathauses, in der Gemeindebücherei und in der Siegelsdorfer Linden-Apotheke.

Im neuen Jahr wollen wir bewährte Aktionen wiederholen und uns auch neue ausdenken. Wer uns dabei unterstützen und kreative Ideen einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Erich Kästner ist immer noch aktuell. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Die Veitsbronner Fairtrade-Gruppe wünscht Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr, Gesundheit, geschäftlich und privat alles Gute und eine glückliche Zeit!

Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtrادلern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Igor Ninic, Tel.: 7520831 oder Silke und Georg Fleischmann, Tel.: 7530827, Konny und Wolfgang Siebert, Tel.: 09101 2547, Marion Raub, Tel.: 7520244.



Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag. Auch einen großen Dank an Bürgermeister Kistner für den Überraschungsbesuch.

Walter Rammig



Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU

www.schlosserei-wirth.de

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de



Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen

TAFEL VEITSBRONN

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN, DIE UNS IM JAHR 2023 UNTERSTÜTZT HABEN



Wöchentlich versorgen uns mit Lebensmitteln:

Netto Puschendorf, Lidl Bernbach, Rewe Seukendorf, Aldi Seukendorf, Rewe Langenzenn, Norma Langenzenn, Aldi Langenzenn, Norma Siegelsdorf, Netto Siegelsdorf, Edeka Landauer, Bäckerei Geuder, Bäckerei Greller, Rosa Kuh Obermichelbach, Metzgerei Ammon Burgfarnbach.

Vielen Dank auch an die Spender, die uns durch Sach-/Geldspenden geholfen haben.

Wenn auch Sie unsere Tafel gerne finanziell unterstützen möchten ist hier unsere Bankverbindung:
Sparkasse Fürth
IBAN
DE 07 7625 0000 0040 5656 08

Jede Spende ist herzlich willkommen. Durch ihre Hilfe können wir bei unserer wöchentlichen Ausgabe mehr als 200 Kunden unterstützen.

Wir wünschen allen ein gutes, neues Jahr.

*Ihre Vorstandschaft
der Tafel Veitsbronn e.V.*

WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG FÜR KITAS



Über eine weihnachtliche Überraschung der Bäckerei Greller im Wert von 3.500,- € durften sich die Kinder der Betreuungseinrichtungen im Gemeindegebiet Veitsbronn freuen. Das teilt Bürgermeister Marco Kistner mit.

Jede Einrichtung profitiert mit 500,- €, die vor allem für die Anschaffung robuster Spielgeräte und zur Finanzierung von Ausflügen gute Verwendung finden, heißt es aus dem Rathaus.

Die Veitsbronner Bäckerei Greller hatte in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Mitarbeiter verzichtet und stattdessen an die Jüngsten gedacht.

Bäckermeister Christian Greller und Ehefrau Katalin überreichten diese in der Kindertagesstätte „Pustebume“ zusammen mit Bürgermeister Marco Kistner an die Vertreter der örtlicher Krippen und Kindergärten sowie der Mittagsbetreuung der Erich-Kästner-Grundschule.



VEREIN FÜR LEIBESÜBUNG UND KK-SPORT E.V. VEITSBRONN – BÖLLERGRUPPE –

NEUJAHRSBÖLLERN

Am 1. Januar 2024 böllert der Schützenverein des VfL das neue Jahr an (Neujahrsböllern). Es ist schon ein traditionsreicher Brauch das neue Jahr mit Böllerschüssen zu begrüßen um damit die bösen Geister lautstark zu vertreiben!



Auch wünschen wir damit allen Einwohnern ein gutes neues Jahr!

Aus diesem Anlass wird von 15.00–15.30 Uhr ein Böllerschießen durchgeführt!

Das Böllerschießen wird mit 2 Schuss Reihenfeuer und 2 Schuss Salut durchgeführt.

Ort: 90587 Veitsbronn, hinter dem Rathaus im Wiesengrund!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichem Gruß

Die Böllerschützen



43. FELDGESCHWORENENTAG DER GRENZHÜTER

Zirndorf (jm) Die Siebener und Siebenerinnen der Feldgeschworenenvereinigung (FGV) Landkreis und Stadt Fürth feierten ihren traditionellen Jahrtag nach einem festlichen Gottesdienst in der St. Rochuskirche mit Pfarrer Kaiser in der Paul-Metz-Halle. 1. Vorsitzender Hans Satzinger konnte für den Hauptvortrag Staatssekretär Martin Schöffel vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und Heimat begrüßen.

Dieser dankte den Grenzhütern für ihre gute Zusammenarbeit mit den Vermessungsbehörden und lobte das hohe Engagement der Fürther FGV in Bezug auf die Initiative des „Immateriellen Kulturerbes“ der UNESCO. Das älteste kommunale Ehrenamt Bayerns wird im kommenden Jahr immerhin seit 600 Jahren ausgeübt. Hausherr und 1. Bürgermeister Thomas Zwingel schloss sich den Worten an.

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT – 24 JUNGSIEBENERINNEN UND -SIEBENER

Der Jahrtag bietet eine gute Gelegenheit treue Ehrenamtliche zu wertschätzen. Dieses taten Landrat Matthias Dießl und Ordnungsamtsleiter Jürgen Tölk gemeinsam mit Staatssekretär Schöffel, indem sie die Ehrungen durchführten. Zu Ehrensiebenern ernannt wurden an diesem Jahrtag Leonhard Weißfloch (Meiersberg), Friedrich Schuh (Keidenzell), Kaspar Stiegler (Laubendorf), Peter Höpfner (Fürth) und Ernst Radlinger (Weinzierlein). Für 40 Jahre aktiven Siebener-Dienst konnten Andreas Collischon (Kleinweismannsdorf) und Hans List (Defersdorf) ausgezeichnet werden, für 25 Jahre Alfred Feinauer (Kirchfembach), Karl-Heinz Maske (Wilhermsdorf) und Peter Höpfner (Fürth). Nicht alle Jubilare konnten dabei anwesend sein. Nachwuchssorgen gibt es wohl



aktuell nicht bei den Feldgeschworenen, denn insgesamt 24 Siebenerinnen und Siebener wurden neu vereidigt.

Sie erhielten eine Anstecknadel, Satzung, Krawatte oder Tuch der Vereinigung und können im nächsten Jahr eine Jungsiebener-Schulung durchlaufen. Der jährliche Ausflug findet vom 25.–26. Juni 2024 statt und führt die Gemeinschaft nach Freiburg und in den Schwarzwald. Nach stattlichen 20 Tagesordnungspunkten folgte das wohlverdiente Siebenermahl.

Weitere Informationen zum Grenzhüter-Amt unter www.Siebener-bayern.de.

Jutta Massl



BÜRGERAMT ÖFFNET IN SEUKENDORF



Ab dem 16. Januar wird das Bürgeramt der Verwaltungsgemeinschaft regelmäßig in Seukendorf vor Ort sein. Das teilt Bürgermeister Sebastian Rocholl mit. Jeden Dienstag können dann zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im Gemeindehaus Seukendorf, Langenzenner Str. 4, folgende Serviceleistungen von den Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen werden:

- An-/Ab- und Ummeldungen
 - Beantragung von Personalausweisen/Reisepässen
 - Beantragung von Führungszeugnissen
 - Beantragung von Gewerbezentralregisterauszügen für natürliche Personen
 - Ausstellung von Melde-/Lebensbescheinigungen
 - Führerscheinanträge (Erst-/Wiedererteilung und Erweiterung)
 - Ausstellung von Wahlscheinen/Briefwahlunterlagen
- sowie
- An-/Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben
 - Beantragung von Gewerbezentralregisterauszügen für juristische Personen und Betriebe.

Bitte beachten Sie den Redaktions- und Anzeigenschluss des HIER-Magazins!

**Für die Februar-Ausgabe:
Montag, 15. Januar 2024**

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben des HIER-Magazins finden Sie auch im Internet:

WWW.HIER-MAGAZIN.INFO

ereneo
www.ereneo.de

Wir bieten Ihnen:

- ◆ Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Energiespeicher
- ◆ Ladestationen für Elektroautos
- ◆ Netzautarke Energielösungen

Schlüsselfertig aus der Region

Unsere Ingenieure erstellen verschiedene **Ertragssimulationen** für Ihren Standort und ein individuelles, kostenfreies **Angebot!**

0175 / 5283795 | info@ereneo.de

Armin Probst Bestattungen



Telefon 0911 - 75 11 98

Mobil 0170 - 2839765

Fax 0911- 75 30 817

info@schreiner-probst.de

www.bestattungen-probst.de

Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn

Der letzte Weg in guten Händen

qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH

Zertifikat für Qualität im Handwerk

Die **qih** Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH bestätigt hiermit, dass der Betrieb

Armin Probst Bestattungen
Am Dorfplatz 9
90587 Veitsbronn

vom Kunden ausgezeichnet wurde und berechtigt ist, das qih-Qualitätssiegel zu führen

Der Betrieb nimmt seit dem 17.01.2018 an der qih-Qualitätssiegel-Zertifizierung teil. Die Auszeichnung wurde durch Kundenbewertungen ermittelt und wird permanent geprüft.

Armin Probst
Geschäftsführer qih

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an:

hier@SOMMERmediaKG.de. Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der Dezember-Ausgabe stammt von Josh Reuter und zeigt das Rathaus in Tuchenbach.



WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

SEUKENDORF?

TUCHENBACH?

OBERMICHELBACH?

VEITSBRONN?

PUSCHENDORF?



Blumen einfach freude schenken

Floristik – Geschenke – Gartenbau

Montag – Freitag 08.00–18.00 Uhr
Samstag 08.00–13.00 Uhr

Seukendorfer Straße 15
90587 Veitsbronn
Telefon 09 11 / 97 57 20

blumen-gerstenlauer.de

**Das VR meine Bank-
Theaterensemble spielt
für Sie:
„Heribert, der
Klosterfrauarzissengeist“**

Eintritt frei!
Buchen Sie Ihren Platz unter
vr-teilhaberbank.de/theater
Gerne buchen unsere Kolleginnen und
Kollegen in den Filialen Ihre Plätze für Sie!



Oder einfach den QR-Code
scannen und kostenfrei
Plätze buchen.



VR meine Bank
Fürth | Neustadt | Uffenheim



Samstag	06.01.	14:00 Uhr	Scheinfeld, Wolfgang-Graf-Halle
Sonntag	07.01.	14:00 Uhr	Obermichelbach, Bürgerhalle
Freitag	12.01.	19:00 Uhr	Münchaurach, Schulturnhalle
Samstag	13.01.	19:00 Uhr	Uffenheim, Stadthalle
Sonntag	14.01.	14:00 Uhr	Uffenheim, Stadthalle
Freitag	19.01.	19:00 Uhr	Neustadt, NeuStadtHalle
Samstag	20.01.	19:00 Uhr	Neustadt, NeuStadtHalle
Sonntag	21.01.	14:00 Uhr	Neustadt, NeuStadtHalle
Samstag	27.01.	19:00 Uhr	Langenzenn, Stadthalle
Sonntag	28.01.	14:00 Uhr	Münchsteinach, Steinachgrundhalle

Raum – Boden – Fassade



SCHROLL & SCHROLL
DIE MALERMEISTER
Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf
www.schrollundschroll.de
Mobil: 01 71 - 20 30 207 (Chris)
Mobil: 01 75 - 40 50 864 (Marco)
Fax: 09 11 - 21 24 443
info@schrollundschroll.de



Raum- und Fassadengestaltung
Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK 

Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten,
alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik,
PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett,
Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69



BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM JANUAR 2024



Sehr geehrte Fahrgäste,

wir wünschen euch allen ein gutes und gesundes neues Jahr.

Die Informationen zum Bürgerbus:

- Fahrten bitte möglichst frühzeitig während der Fahrtzeiten (s.u.) anmelden: Fahrten zum Einkaufen, Bank, oder andere, für die Sie keinen Termin brauchen möglichst am Nachmittag erledigen.
- Festnetz: 0911 75208889
- Mobil: 0157 70693806
- „Spontanfahrten“, d.h. Anmeldungen am gleichen Tag sind prinzipiell möglich, können aber nur angenommen werden, wenn das Zeitfenster noch frei ist.
- Bitte schon ein paar Minuten VOR der Abholzeit am Abholort bereitstehen.
- Rollstuhlfahrten: die Fahrer*innen sind ausschließlich für das Einladen, den Transport und das Ausladen zuständig. Eine weitergehende Hilfe ist nicht möglich.

Fahrzeiten im Januar 2024 (nur werktags)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00–17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00–12.30 Uhr

Aktuelle Informationen

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Cornelia Renninger, Tel.: 21011315
bzw. E-Mail: renningersclan@t-online.de
- Gudrun Gruber, Tel.: 755042
bzw. E-Mail: gruber.veitsbronn@gmail.com

Für den Bürgerbusverein e.V.

Cornelia Renninger

1. Vorsitzende

Markenware aus der WINTER-Kollektion jetzt zu TRAUMpreisen

- Daunendecken & Naturhaarbetten
- Zudecken für Allergiker
- Bettwäsche 135 x 200 - 200 x 220
- Nachtwäsche für SIE & IHN
- Handtücher
- Wohnaccessoires ...

www.welker-schlafkultur.de

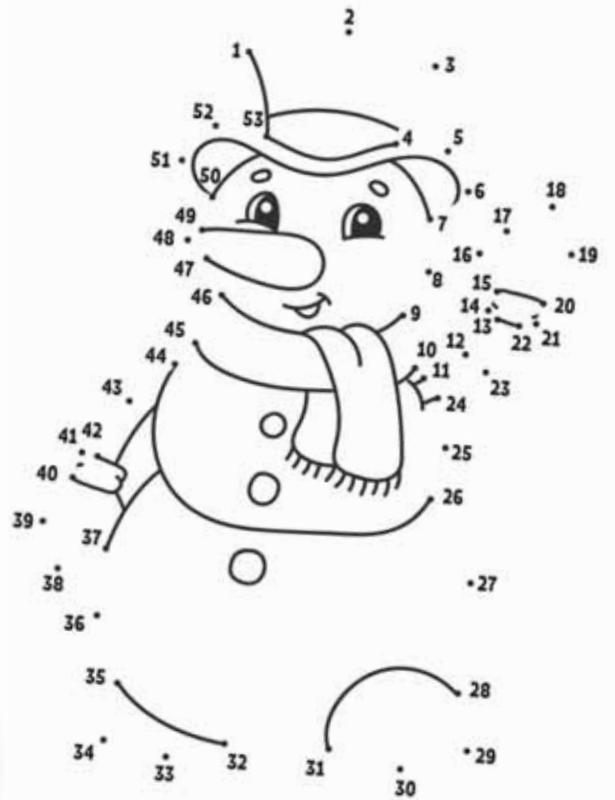
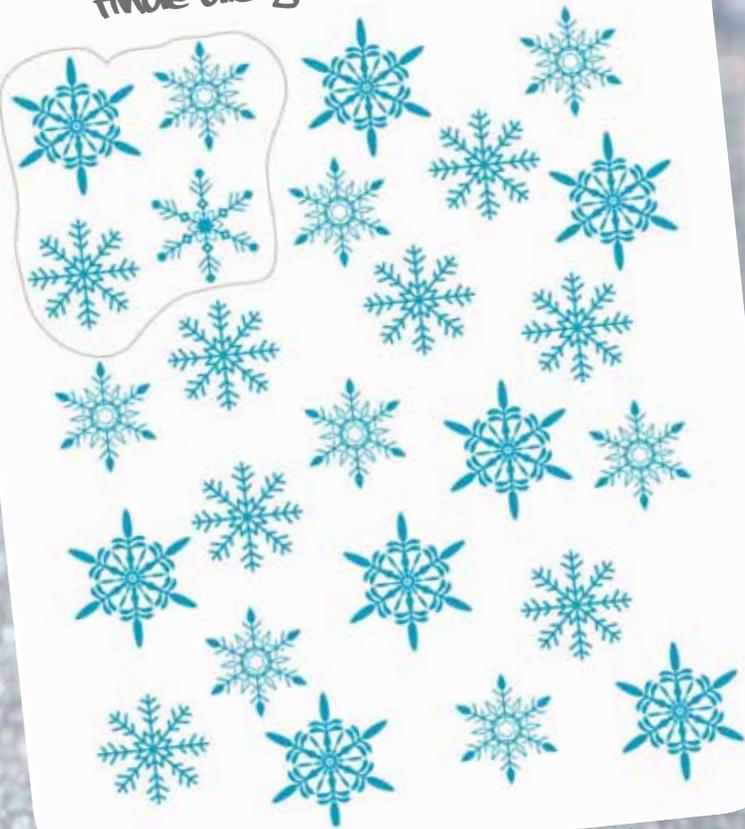
Kostenlose Parkplätze auch direkt vor der Tür!

Hauptstr. 51 · 91074 Herzogenaurach · Tel.: 0 91 32 – 47 87
Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Kostenlose Parkplätze im Hof,
Einfahrt Steggasse

HIER für kids

finde die gleiche gruppe



malen nach zahlen

der winter kommt!

finde die 10 fehler!





Mit uns setzen Sie
aufs sichere Pferd.
Plakette fällig?
Don't worry. Go KUBA.

KUBA Prüfstelle Veitsbronn	•	Bruckleite 2	•	90587 Veitsbronn
KUBA Prüfstelle Fürth	•	Benno-Strauß-Str. 17	•	90763 Fürth
www.kuba-gmbh.de	•	info@kuba-gmbh.de	•	0911 97 33 99 0

SCHREINEREI EGELSEER ■ GmbH & Co. KG

Fenster • Haustüren • Zimmertüren
Böden • Terrassenüberdachungen • Wintergärten
Rollläden • Markisen • Terrassenbeläge



Möbel aller Art
Individuelle Sonder-
anfertigungen nach Maß
und Materialien – ganz
nach Ihren persönlichen
Wünschen!



Mitarbeiter gesucht!

Wir suchen ab sofort:

Helfer + Facharbeiter

Rufen Sie mich an und wir vereinbaren
einen persönlichen Termin!

Stefan Egelseer

Geschäftsführer — Holztechniker · Technischer Betriebswirt
Retzelfembacher Hauptstraße 12 · 90587 Veitsbronn
Telefon 0911 810052-80 · Mobil 0176 10308227
Telefax 0911 810052-79 · info@schreinerei-egelseer.de
www.schreinerei-egelseer.de

Wir brauchen Verstärkung!



Verglasungen
Insektenschutz-
systeme
Reparaturarbeiten
an Fenstern, Türen,
Rollläden, Möbeln, usw.

